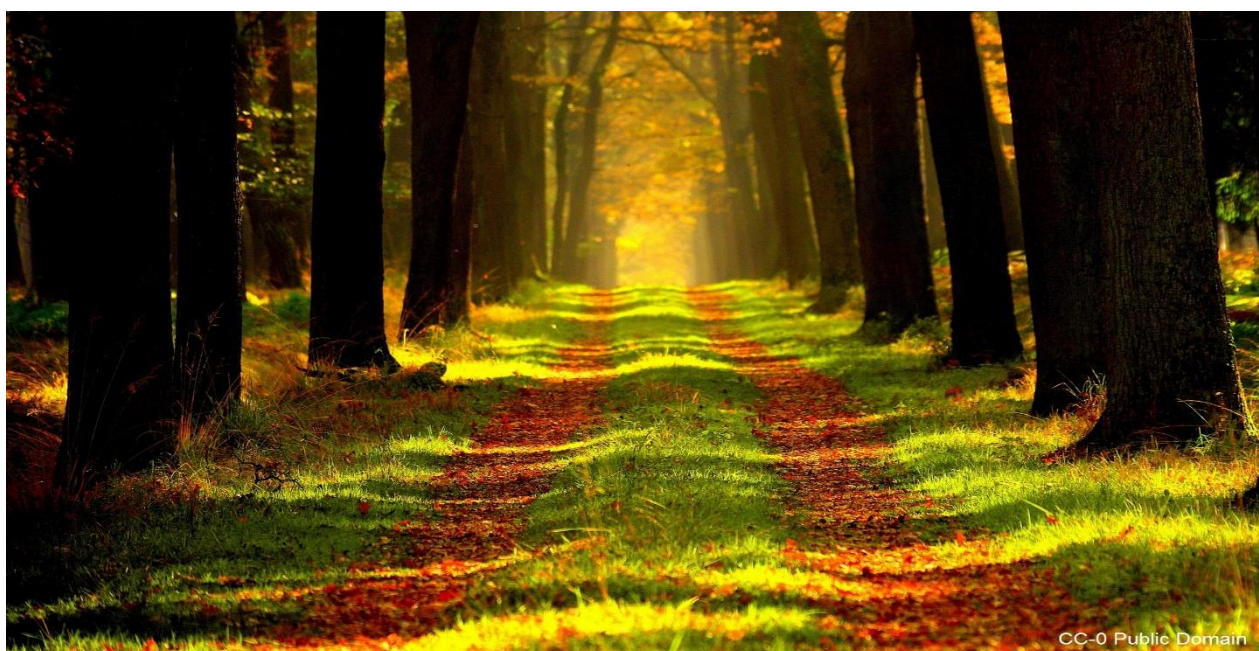


**FESTO**

**N!**  **NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

FESTO SE & CO. KG



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit  
Baden-Württemberg (WIN)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen</b> .....	<b>4</b>
Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
Leitsatz 04 - Umweltbelange / Ressourcen.....	5
Leitsatz 05 - Umweltbelange / Energie und Emissionen.....	6
<b>5. Weitere Aktivitäten</b> .....	<b>8</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	8
Umweltbelange .....	8
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	9
Regionaler Mehrwert.....	10
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b> .....	<b>11</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b> .....	<b>12</b>
Ansprechpartner .....	12
Impressum .....	12

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Im Zuge der Digitalisierung richtet sich Festo als weltweit führender Anbieter von Automatisierungstechnik und technischer Bildung mit seinen Produkten und Services auf die smarte Produktion der Zukunft aus. Dabei setzt das Unternehmen auch auf künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen. Seit über 60 Jahren ist das 1925 gegründete unabhängige Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen a.N. Impulsgeber in der Automatisierung und hat sich mit einem einzigartigen Angebot zum Weltmarktführer in der technischen Aus- und Weiterbildung entwickelt.

300.000 Kunden in der Fabrik- und Prozessautomation weltweit vertrauen auf die pneumatischen und elektrischen Antriebslösungen des Unternehmens. Festo Didactic bietet darüber hinaus modernste Qualifizierungslösungen für rund 56.000 Industrieunternehmen und Bildungseinrichtungen in aller Welt.

Die Festo Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Konzernumsatz von ca. 3,1 Mrd. Euro und ist mit über 21.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 250 Standorten weltweit präsent. 8 % vom Umsatz fließen jährlich in die Forschung und Entwicklung.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktthemen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 5: Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In einer globalisierten Wirtschaft stehen Unternehmen vor der Herausforderung, Ressourcen zu schonen, dem Klimawandel entgegenzuwirken und stets soziale und menschenrechtliche Aspekte zu wahren. Als B2B-Unternehmen stehen wir jedoch vor zusätzlicher Komplexität: Die Produkte, welche die Festo Gruppe produziert, haben nicht nur Einfluss auf unsere Kunden, sondern auch auf die Kunden unserer Kunden und über den Einsatz in der jeweiligen Branche in die Gesellschaft hinein. Deshalb ist es von hoher Relevanz, die Auswirkungen der gesamten Wertschöpfungskette zu betrachten.

Die Auswahl der Schwerpunktthemen deckt einerseits Umweltthemen und andererseits soziale Themen der WIN Charta ab. Hier sehen wir aktuell den größtmöglichen Handlungsbedarf. Inhaltlich stehen die Schwerpunktthemen in Einklang mit den bereits formulierten Zielen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2020+. So stellt für die Festo SE & Co.KG die Sicherheit und insbesondere der Arbeits- und Gesundheitsschutz einen elementaren Bestandteil der Unternehmensphilosophie dar. Die Wahrung und Umsetzung der sicherheitstechnischen Vorgaben dienen dazu, die Mitarbeiter und betriebliche Werte zu schützen.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

#### WO STEHEN WIR?

Die Arbeitssicherheit in Deutschland unterstützt und berät alle Bereiche bei der Etablierung einer sicherheitsgerechten Arbeitsschutzkultur. International wird das Arbeitsschutzmanagement in den Regionen an den jeweiligen Standorten eigenständig geführt. In den Werken sind somit die Fachexperten vor Ort für alle betrieblichen Prozesse verantwortlich. Seitens der zentralen Sicherheitsabteilung im Headquarter erfolgt eine Steuerung und Vernetzung. Durch das Festo Netzwerk Arbeitssicherheit stehen die Fachkräfte in kontinuierlichem Austausch und nutzen die gegebenen Synergien. Die globalen Sicherheitsstandards sind im integrierten Managementsystem verankert und in einem internationalen Handbuch niedergeschrieben. Sie werden kontinuierlich proaktiv überarbeitet und basieren auf international gültigen Normen, Regelwerken und den Ansprüchen von Festo. Für Aktualität sorgen darüber hinaus, neben den gesetzlichen Anforderungen, zusätzlich Erkenntnisse aus durchgeführten Audits sowie Einflüsse des Festo Netzwerks. Die Festo SE & Co. KG hat das Arbeitsschutzmanagementsystem ISO 45001 bereits an den Standorten Budapest, Sao Paolo und Shanghai implementiert. Dieser Prozess soll weitergeführt werden.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Zunächst soll mit Hilfe von Bewusstseinskampagnen und Schulungen der Führungskräfte weiterhin die Sicherheitskultur gestärkt werden. Dies trägt kontinuierlich zur Verbesserung des Arbeitsschutzes bei. Die Förderung des unternehmensinternen Sicherheitsnetzwerkes unterstützt dies ebenfalls. Zudem sollen im Sicherheitsbereich weitere KPIs eingeführt werden, welche durch SMARTE Arbeitssicherheitsziele in den Werken ergänzt werden. Weiterhin wird das Ziel verfolgt, das Risiko von Unfällen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen kontinuierlich zu reduzieren. In diesem Zusammenhang gilt eine langfristige Orientierung am Arbeitsschutzmanagementsystem ISO 45001 für alle weltweiten Produktions- und Logistikstandorte.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

In unserer Corporate Responsibility Strategie 2020+ sind unter anderem folgende Maßnahmen in Bezug auf Arbeitssicherheit aufgeführt:

- Reduktion von Unfällen
- Durchführung von Sicherheitsevents und -kampagnen
- Durchführung regelmäßiger Sicherheitstrainings

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 04 - Umweltbelange / Ressourcen

### WO STEHEN WIR?

Aluminium ist einer der Hauptrohstoffe für die Produkte der Festo Gruppe. Es ist ein sehr robustes Material, das vielfältige Konstruktions- und Einsatzmöglichkeiten zulässt und zudem gut recyclebar. Dabei ist uns bewusst, dass der Abbau von Bauxit zur Herstellung von Aluminium einen großen Umwelteinfluss hat. Im Jahr 2019 bezogen wir bereits 69 % Sekundäraluminium. Weiterhin kommen in der Metallbearbeitung große Mengen an Kühlschmierstoffen zum Einsatz. Ein Kühlschmierstoffmanagement ist seit jeher am Produktionsstandort implementiert. Wenn es um den Versand unserer Produkte zum Kunden geht, so geschieht dies schon jetzt unter Nutzung von 95 % erneuerbarem Verpackungsmaterial.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Durch die Steigerung des Einsatzes von Sekundäraluminium, welches einen wesentlich geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufweist als Primäraluminium wollen wir unseren Beitrag dazu leisten die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen zu senken. Einem effizienten Materialeinsatz in Produkten wollen wir durch die Realisierung von Materialeinsparungen im Produktdesign sowie durch die Senkung von Materialverschrottungen in Folge von Produktionsausschuss und Lagerbestandsbereinigungen begegnen. Durch kontinuierliche Betrachtung von Verbesserungspotentialen wie Optimierung der Kühlschmierstoffüberwachung, Erprobung alternativer Kühlschmierstoffe und technischer Maßnahmen an den Bearbeitungsmaschinen wollen wir die Ressourceneffizienz bezüglich des Kühlschmierstoffeinsatzes steigern. Weiterhin werden Projekte gestartet, um den Einsatz von Verpackungsmaterial im Sinne der Nachhaltigkeit zu steigern, wie z.B. durch den Einsatz von PE-Folie mit Rezyklatanteil.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

In unserer Corporate Responsibility Strategie 2020+ sind unter anderem folgende Maßnahmen in Bezug auf Ressourcen aufgeführt:

- Erfassung und wenn möglich Steigerung der Sekundäraluminiumquote
- Steigerung der Materialeffizienz in Produkten beim Design und durch Reduktion von Verschrottungen
- Steigerung der Kühlschmierstoffeffizienz
- Steigerung der Nutzung nachhaltiger Verpackungskonzepte

## Leitsatz 05 - Umweltbelange / Energie und Emissionen

### WO STEHEN WIR?

Die Herstellung unserer Produkte ist mit Energieverbrauch und folglich mit Emissionen verbunden. An alle Produktions- und Logistikstandorten haben wir ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 etabliert und zertifiziert.

Die direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) betragen im Jahr 2019: 19.073 t CO<sub>2</sub>. Die indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 2) beliefen sich im gleichen Zeitraum auf 49.850 t CO<sub>2</sub>. Im Jahr 2013 hat die Festo Gruppe sich dazu verpflichtet, die energiebedingten, stationären CO<sub>2</sub>-Emissionen an den deutschen Standorten um 20% gegenüber dem Basisjahr 2008 zu senken. Dieses Ziel wurde erreicht. Die Emissionen, die als Folge des Energiebedarfs unserer Produkte in der Nutzungsphase entstehen (Scope 3) überwiegen die Scope 1 und Scope 2-Emissionen. Deshalb legen wir bei der Entwicklung unserer Produkte hohen Wert auf deren Energieeffizienz und haben ein spezielles Beratungsangebot für unsere Kunden, den Festo-Energy-Saving Service, entwickelt. In diesem Bereich sehen wir derzeit unseren effektivsten Beitrag zum Klimaschutz. Die Logistik zwischen Lieferanten, unseren Produktions- und Logistikstandorten und schließlich zum Kunden ebenso wie die Erzeugung des von uns verwendeten Aluminiums, die Nutzung der Firmenfahrzeuge, Dienstreisen und die Anreise der Mitarbeiter leisten weitere Beiträge zu unseren Scope3-Emissionen, die nicht vernachlässigt werden dürfen.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Festo wird bis 2025 im weltweiten Produktionsverbund die direkten (Scope 1) und die indirekten mit dem Energiebezug verbundenen (Scope 2) absoluten CO<sub>2</sub> Emissionen um mindestens 30 % senken und orientiert sich dabei an der von der Wissenschaft definierten auf 1,5 °C Erderwärmung zu begrenzenden Zielgröße. Dieses Ziel wollen wir erreichen durch die Kombination aus dem Bezug von CO<sub>2</sub> neutralen Grünstrom und aus der Umsetzung von verschiedensten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bis hin zum Ausbau der eigenen regenerativen Energieerzeugung an unseren Standorten. Für Deutschland haben wir den Aufbau eines Mobilitätskonzeptes für unsere Mitarbeiter als Maßnahme neu definiert.

Bezüglich der Scope 3 Emissionen werden wir unseren Energy Saving Service (FESS) in den nächsten Jahren kontinuierlich ausbauen, mit dessen Hilfe unsere Kunden ihren durch den Energieverbrauch verbundenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck deutlich senken können. Ergänzt wird dieser Service durch Beratung bei der energieeffizienten Planung und Auslegung unserer Produkte



# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

In unserer Corporate Responsibility Strategie 2020+ sind unter anderem folgende Maßnahmen in Bezug auf Umweltbelange aufgeführt:

- CO<sub>2</sub> weltweit Scope 1+2 in absoluten Tonnen: Zielwert 2025 (zu Basisjahr 2018): < 59.700 t
- CO<sub>2</sub> Scope 3 in absoluten Tonnen: Zielwert bis 2025: 12.000 t jährlich zusätzlich identifiziertes CO<sub>2</sub> Einsparpotenzial

## 5. Weitere Aktivitäten

*Darüberhinaus haben wir neben den Schwerpunktleitsätzen folgende Aktivitäten zu den übrigen Leitsätzen geplant:*

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Die Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte steht für die Festo Gruppe an allen Standorten an oberster Priorität. Ziele und geplante Aktivitäten:

- der Ausbau eines weltweiten Corporate Compliance Managementsystems
- die Integration der Sorgfaltspflichten für Menschenrechte in Unternehmensprozesse

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Durch unser Engagement in Corporate Responsibility und Corporate Educational Responsibility bauen wir eine Brücke zwischen unseren Stakeholdern. Prägende Stakeholdergruppen, wie z.B. Gesellschafter, Kunden, End-User und unsere Mitarbeiter, haben konkrete Erwartungen an die Festo Gruppe und haben einen direkten Einfluss auf Geschäftstätigkeiten. Weitere Stakeholder finden ebenso Berücksichtigung: Lieferanten, lokale Bevölkerung, Wissenschaft, Öffentlichkeit, NGOs, Staat, Aufsichtsinstitutionen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wiederkehrende Stakeholderanalysen um die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsziele ggf. nach zu justieren

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Weiterentwicklung unseres Tools zur vereinfachten ökologischen Lebenszyklusanalyse
- Mitgestaltung des (LifeCycleManagement) LCM Kongresses 2021 in Stuttgart

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

„Festo ist das Werk vieler Hände, über Generationen“. Als Familienunternehmen sind wir uns der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen von Anfang an bewusst.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unternehmenssicherung über Generationen hinweg
- Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit und der Ressource „Wissen“

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Als Hersteller von Automation sehen wir unseren gesellschaftlichen Beitrag darin, dass Automation uns von sich wiederholenden manuellen Aufgaben befreit und uns so die erforderlichen Kapazitäten für eine höhere Innovationsfähigkeit verschafft.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Nachhaltige Robotik
- Ausbau von Automatisierungslösungen im Bereich LifeTec

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Als unabhängiges Familienunternehmen steht die Unabhängigkeit von externer Finanzierung an höchster Stelle.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beibehalten: Selbstfinanzierendes Familienunternehmen für nachhaltiges Wachstum

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Um die Vermeidung von Rechts- und Reputationsrisiken systematisch abzusichern, hat die Festo Gruppe ein Compliance Management eingerichtet, welches die erforderlichen Aktivitäten zur Verhinderung von Rechtsverstößen steuert und überwacht. Darüber hinaus verfügt die Festo Gruppe über eine „Anti-Korruptions- und Integritätsrichtlinie“, welche über die im Code of Conduct festgelegten und erläuterten Grundsätze hinausgeht. Der Verhaltenskodex und die vorliegende Richtlinie gelten weltweit und sind für alle Gesellschaften der Festo Gruppe bindend.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Aktualisierung des Code of Conducts
- Weiterentwicklung des Compliance Management Systems für faire Unternehmenspraktiken

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Sicherung der regionalen Arbeitsplätze

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

- Aufklärungs- und Sensibilisierungsaktionen zu ausgewählten Themen unserer Nachhaltigkeitsstrategie
- Aktionstage zu Nachhaltigem Konsum
- Handysammelaktion

## 6. Unser WIN!-Projekt

### PRIVATE HANDYSAMMELAKTION BEI DER FESTO SE & CO. KG

Das Thema Ressourceneinsatz und Ressourceneffizienz ist aktuell bei Festo ein wichtiges Thema. Allgemein ist bekannt, dass Handys nur noch eine sehr kurze Nutzungsdauer haben und in den meisten Fällen zu Hause in die Schublade verbannt werden. Dies liegt daran, dass sie entweder überholt sind oder gar nicht mehr funktionsfähig. Die Festo SE & Co.KG möchte erstmalig durch eine Sammelaktion von privaten Handys einen elementaren Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung leisten und die wertvollen Rohstoffe in den Kreislauf zurückführen. Im Fokus steht die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit Handys und Smartphones und die Aufklärung zum Thema Kreislaufwirtschaft im Allgemeinen.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen kann das WIN!-Projekt derzeit nicht umgesetzt werden. Es ist jedoch von dem Corporate Responsibility Team bereits organisiert. Hierbei wird sich an den Materialien aus dem N!Netzwerk bedient. Diese umfassen die Handysammelboxen, Informationsplakate, und Informationsbroschüren. Des Weiteren sollen zwei Informationsartikel rund um das WIN!Projekt im Intranet der Festo SE & Co.KG veröffentlicht werden. Diese liefern Informationen zu den sieben Sammelstellen, welche deutschlandweit verteilt sind sowie weiterführende Informationen rund um das Thema Recycling.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Neeta Wellhäußer, Corporate Responsibility

Rainer Seifert, Leiter Corporate Responsibility

### **Impressum**

Herausgegeben am 01.07.2020

Festo SE & Co. KG

Ruiter Straße 82

73734 Esslingen am Neckar

Telefon: +49(711)347-52861

E-Mail: [corporate.responsibility@festo.com](mailto:corporate.responsibility@festo.com)

Internet: [www.festo.com](http://www.festo.com)

The Festo logo is displayed in a bold, blue, sans-serif font. The letters are thick and blocky, with a slight shadow effect on the right side of each letter, giving it a three-dimensional appearance.